

Liebe Leserin, lieber Leser,

rebequa ist gut aus den Startblöcken gekommen und gewinnt täglich an Fahrt. Ab heute startet in Niedersachsen die Beratung der Betriebe durch die ersten qualifizierten Demographie-Berater. Erste Regionalpartner sind eingestiegen, die Zeitungen schreiben über *rebequa* ...

Kurz: Immer mehr Organisationen und Personen springen auf den „*rebequa* Regiozug“ auf. Der fährt gerade zügig durch Niedersachsen und Bremen. Vom kleinsten Stadtstaat aus nimmt er Anfang nächsten Jahres Kurs auf das einwohnerstärkste Bundesland Nordrhein-Westfalen: Dortmund und Bonn heißen hier die Stationen. Bis Ende 2008 wird *rebequa* helfen, Unternehmen in zehn Bundesländern demographie-fit zu machen.

Viel Spaß beim Lesen der Novemberausgabe wünscht

Ihr *rebequa*-Team

Inhalt, Ausgabe November 2007

1. *rebequa* in den Regionen: Flotter Start im Norden
2. *rebequa* in den Medien: „Mit 45 Jahren hat man nicht ausgelernt“
3. *rebequa* Verbund: 1. Regionaltreffen in Niedersachsen
4. *rebequa* Tipp des Monats: Wie entspanne ich richtig am Arbeitsplatz?
5. *rebequa* Termine



1. *rebequa* in den Regionen: Flotter Start im Norden

Die erste Qualifizierungsrunde Ende Oktober in Freren, Nordhorn und Lingen war mit 12 Teilnehmern gleich ausgebucht. Dort startet ab sofort die Beratung der Unternehmen. Die nächsten *rebequa* Stationen in Niedersachsen heißen Peine und Hannover. Gleichzeitig mit Hannover wird *rebequa* in Bremen aktiv.

Die demographische Perspektive im Stadtstaat gibt Anlass zur Sorge. Aber es gibt auch günstige Faktoren. So sorgt eine hohe Dichte von Forschungsinstituten und Unis für viele Hochqualifizierte. Damit ist Bremen sehr attraktiv für junge Menschen. Positiv ist auch das prognostizierte leichte Bevölkerungswachstum.

Ungünstig ist, dass in den letzten fünf Jahren mehr Arbeitsplätze abgebaut wurden als neue geschaffen, so dass eine Abwanderung vieler der in Bremen akademisch Ausgebildeten droht. Dass nicht einmal jeder dritte Ältere zwischen 55 und 64 erwerbstätig ist, schlägt auch negativ zu Buche. Auch steht die erfolgreiche Bundesligastadt vor der Herausforderung eines hohen Anteils Älterer. Die Gruppe der über 80-jährigen wird bis 2020 auf vsl. über 40% anwachsen.

Aktuelle demographische Hintergrunddaten zu Bremen auf

http://www.rebequa.de/images/downloads_presse/hintergrundinformation/regionaldaten_%20bremen.pdf

.....

2. *rebequa* in den Medien: „Mit 45 Jahren hat man nicht ausgelernt“.

Der *rebequa* Start in Niedersachsen schlägt sich auch in der regionalen Presse nieder: So zitiert die Peiner Allgemeine Zeitung (PAZ) in ihrer Schlagzeile eine *rebequa* Regional-Partnerin: „Mit 45 Jahren hat man nicht ausgelernt.“ Diese Erkenntnis fällt im zweitgrößten Flächenland Deutschlands auf fruchtbaren Boden.

Zu ausgewählten Artikeln:

http://www.rebequa.de/images/downloads_presse/PAZ_25_10_07.jpg

http://www.rebequa.de/images/downloads/2007-02-08_FAZ.pdf

http://www.rebequa.de/images/downloads/2007-01-13_Westdeutsche.pdf

.....

3. *rebequa* Verbund: 1. Regionaltreffen in Niedersachsen

Am 14. Dezember 2007 findet in Lingen/Ems das 1. Regionaltreffen statt. Das *rebequa* Programm wird vorgestellt, aktuelle regional-demographische und wirtschaftliche Daten erläutert. Unternehmer erhalten erste Einblicke in die demographische und wirtschaftliche Situation ihrer Region. Die *rebequa* Berater stellen ihr Beratungsangebot vor, interessierte Unternehmen können mit ihnen eine kostenfreie DemoFit-Erstberatung vereinbaren.

Erfreulich ist die Entwicklung zum Thema „Regionalpartner“, die das *rebequa* Programm in den Regionen vor Ort verankern. Als Teil des *rebequa* Verbunds fühlen sich Organisationen aus Politik, Wirtschaft und Bildung angesprochen, was für die hohe gesellschaftliche Akzeptanz von *rebequa* spricht.

Neuer Regionalpartner für Bayern und Baden-Württemberg ist die Permento Personallösungs GmbH. Auch im Saarland, in Hessen, Rheinland-Pfalz und Hamburg steht *rebequa* in den Startlöchern: Vielversprechende Kontakte zu möglichen Regionalpartnern sind geknüpft.

Zum neuen *rebequa* Regionalpartner für Süddeutschland:
<http://permento.de/>

4. *rebequa* Tipp des Monats: Wie entspanne ich richtig am Arbeitsplatz?

Fast eine Stunde am Tag schauen Beschäftigte deutscher Firmen Studien zufolge aus dem Fenster, sinnieren oder starren untätig auf den Computer-Bildschirm. Diese inoffiziellen Auszeiten entspannen nicht, führen eher zu Spannungen mit dem Chef. Die Führungskräfte könnten hier aber leistungsfördernd für ihre Firma tätig werden, meint Prof. Dr. Rainer Wieland, Wirtschaftspsychologe der Universität Wuppertal:

„Statt versteckte Pausen zu verteufeln und Arbeitnehmer als Faulenzer zu denunzieren, sollten Unternehmen besser für eine sinnvolle Gestaltung der Erholungszeit sorgen, etwa durch Ruheräume. In einer Studie haben wir gezeigt, dass die Möglichkeit zum Rückzug in einem mit Liegen ausgestatteten Raum, er auch die Möglichkeit zum Abhören von Entspannungs-CDs bietet, die Konzentration und Motivation am Arbeitsplatz deutlich erhöhen kann. Messbar sind solche Effekte etwa an der Konzentration von Stresshormonen im Blut.“

Quelle: Süddeutsche Zeitung, 5. November 2007

5. *rebequa* Termine

Messen, Tagungen, Veranstaltungen:

22. und 23. November 2007 in Potsdam: Forum „Ältere und Arbeit“ der Lasa Brandenburg. Der *rebequa* Förderer INQA ist hier präsent.

23. November 2007 KölnMesse: 16. Europäischer Weiterbildungskongress „Fachkräftemangel im Mittelstand - Krisenmanagement heute beginnen“. *rebequa* besucht die Messe.

12. Dezember 2007 Dortmunder Westfalenhallen: Vernetzungs-Workshop „Konzepte und Trends für zukünftige Betriebe und Beschäftigte“. *rebequa* plant den Besuch.

Regionaltreffen:

14. Dezember 2007 in Lingen/Ems

http://www.rebequa.de/veranstaltungen_regionaltreffen_1.html

Qualifizierungen zum/r rebequa Demographie-Berater/in:

in Niedersachsen

29./30. Oktober, 1./2. November und 15./16. November 2007

in der Ems-Dollart-Region

19./20. November, 3./4. und 17./18. Dezember 2007 in Peine

22./23. November, 6./7. und 17/18. Dezember 2007 in Hannover

im Stadtstaat Bremen:

22./23. November, 6./7. und 20./21. Dezember 2007

Alle Qualifizierungstermine und -Orte:

http://www.rebequa-qualifizierung.de/veranstaltungen_2.html

.....
.....
rebequa info abbestellen

Sie möchten *rebequa* info zukünftig nicht mehr erhalten? E-Mail genügt:

<mailto:info@rebequa.de>
.....
.....

Impressum

Verantwortlich für diese Ausgabe im Sinne des Presserechts ist
Wolfgang Kanka, 0211/30 27 26-32, wkanka@healthpro.de

Herausgeber:
rebequa®
c/o healthpro GmbH
Kaistr. 7
40221 Düsseldorf
Hotline (018 03) 20 40 67
Fax: 0211/30 27 26-10
Impressum: <http://www.rebequa.de/impressum.html>

© healthpro 2007. Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen
Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung
des Herausgebers gestattet.

rebequa® steht für "Regionale Beratung und Qualifizierung". Das Programm zeigt
Auswirkungen der regionalen Demographie in kleinen und mittleren Unternehmen auf und
setzt Impulse für geeignete Personalstrategien. Bis Ende 2008 werden bundesweit 300
Demographie-Berater qualifiziert und rund 2100 Unternehmen beraten. Die healthpro GmbH
hat rebequa® initiiert und verantwortet die Durchführung; das IAW (Institut für
Arbeitswissenschaft) der RWTH Aachen begleitet rebequa wissenschaftlich. Das Programm
wird gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Politik realisiert und durch das
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds
(ESF) sowie von INQA (Initiative Neue Qualität der Arbeit) gefördert.
